

# Die Deutsche Vereinigung für Politische Bildung trauert um Prof. Dr. Stephan Thomas



Stephan Thomas war bis zu seinem plötzlichen Tod langjähriger Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung, Landesverband Nordrhein-Westfalen – und seit März 2009 kooptiertes Mitglied des Bundesvorstandes. Unfassbar für uns alle, verstarb er am 4. September 2009 auf dem Weg zu einer pädagogischen Konferenz in Essen an einem plötzlichen Herzstillstand. Er wurde 58 Jahre alt.

Nach dem Abitur im Jahre 1971 in Bielefeld hat er zunächst eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Bielefeld absolviert, um anschließend in Bielefeld die Fächer

Geschichte und Sozialwissenschaften zu studieren. Daran schloss sich eine Zeit unterrichtlicher Erfahrungen an, die ihn stark geprägt hat: Zunächst am Brackweder Gymnasium Bielefeld (1978–90), später an der Anne-Frank-Gesamtschule Gütersloh (1990–2005).

Im Personalrat setzte er sich für die Belange der Kolleginnen und Kollegen ein.

Bald übernahm er Aufgaben der Fach- bzw. Hauptseminarleitung, zunächst am Studienseminar Bielefeld.

2004 wurde er Leitender Direktor am Studienseminar für Lehrämter Minden.

Auch seine Lehrtätigkeit an der Universität Bielefeld mit den Schwerpunkten Wirtschaftspolitik, Konsum und Methoden der sozialwissenschaftlichen Bildung bleibt in guter Erinnerung, eine Tätigkeit, die für ihn in den letzten Jahren immer wichtiger wurde.

Viele Beiträge zur Absicherung der Politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen fallen in diese Zeit, die er als Landesvorsitzender der DVPB engagiert begleitete. erinnert werden soll hier an den großen Erfolg, die vorgesehenen Unterrichtsstunden für die Fächer der Politischen Bildung in der Sekundarstufe I in den verschiedenen Schulformen gegen Kürzungspläne zu verteidigen sowie an die Unterstützung des erfolgreichen Umbaus des

Faches Politik an Gymnasien zu „Politik/Wirtschaft“.

Er arbeitete an unterschiedlichen Schnittstellen zwischen Theorie und Praxis und konnte gerade dadurch wichtige Impulse geben. Im Jahre 2005 wurde ihm die Honorarprofessur der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Bielefeld zuerkannt.

Stephan Thomas war dem Leben zugewandt und hatte noch viele Pläne. Er hinterlässt seine Frau Angelika und zwei Kinder, denen unsere besondere Anteilnahme gilt.

Wir haben mit ihm einen hervorragenden Repräsentanten unseres Verbandes, einen langjährigen Weggefährten und geschätzten Moderator der Politischen Bildung verloren.

Wir werden vor allem seine freundliche Art, mit Menschen umzugehen, nicht vergessen und ihn voller Dankbarkeit in Erinnerung behalten.

Franz-Josef Bölting DVPB

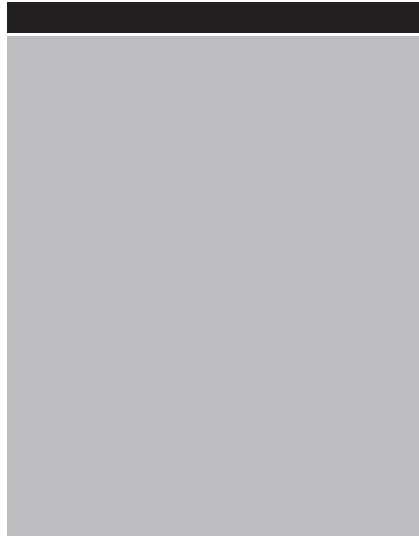
Der Landesvorstand der DVPB  
Ulrich Krüger,  
Prof. Dr. Reinhold Hedtke,  
Helmut A. Bieber

Der Bundesvorstand der DVPB  
Prof. Dr. Dirk Lange,  
Prof. Dr. Sibylle Reinhardt,  
Dr. Thomas Simon

# Der Schwerpunkt Medien

multa dicenda sunt multibus et pluribus mediis. Sed ut

Vom *Autor*



*Egon Gastredakteur* ist Chefredakteur der New York Times und hat 6 Wochen unbezahlten Urlaub genommen, um dieses Heft zu gestalten.